

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 5 (1898)

**Heft:** 20

**Artikel:** Gehaltsansichten der Beamterlaufbahn in Deutschland

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-538424>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gehaltsausichten der Beamtenlaufbahn in Deutschland.

Die nachfolgende Tabelle zerfällt in 3 Abteilungen, nämlich A. die Aussichten für junge Leute mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienste. B. für Abiturienten eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule. C. für akademisch gebildete junge Leute Einzelne Fächer, in denen der Besuch einer höheren Schulklasse mehr oder weniger (als 6 oder 9) gefordert wird, sind einfach derjenigen Abteilung zugewiesen, der sie am nächsten kommen, da hier ja nicht die „Berechtigungen“, sondern die Gehaltsausichten in den Vordergrund gerückt werden sollen. Auch die Militäranwärter brauchten nicht besonders ausgeschieden zu werden. Die Vorbereitungszeit (als Supernumerar, Eleve u. s. w.), die in der Regel als unbezahlter Probiedienst anzusehen ist, beträgt 2–3 Jahre. Die Zeit bis zur endgültigen Anstellung ist sehr verschieden, sie schwankt zwischen 1 und 10 Jahren nach der Vorbereitung; vor der endgültigen Anstellung beträgt das Diensteinkommen für mittlere Beamte 1800, für höhere bis zu 3600 M.

Amtsbezeichnung	Mindest-gehalt in Jahren	Höchst-gehalt		Amtsbezeichnung	Mindest-gehalt in Jahren	Höchst-gehalt	
		M.	M.			M.	in Jahren
<b>A. Mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienste.</b>							
Allgemeine Verwaltung.				Staatsbahn			
Kanzlist	1650	21	2700	Supernumerar	360	—	720
Supernumerar (Diätar)	1100	5	1800	Betriebssekretär	1500	21	3000
Kreissekretär	1800	21	4100	Eisenbahnsekretär	1800	21	4200
Regierungsssekretär, -Buchhalter	1800	21	4200	Techn. Eisenbahnsekretär	2100	18	4200
Reg.-Haupfkassenkassierer, -Oberbuchhalter	3000	12	4200	Stationssassistent, -Verwalter	1500	18	2700
Regiergs.-Haupfkassenrendant (Landrentmeister)	4800	6	5400	„ vorsteher 2. Kl.	1800	18	3000
Direkte Steuern.				1. Kl.	2400	12	4200
Katasterzeichner	1650	21	2700	Bahnmeister	1500	18	2100
Katasterassistent	1700	3	1950	1. Kl.	2400	12	4200
Katasterkontrolleur und -Sekretär	2400	18	4500	Stationseinnehmer, Güterexpedient	1800	18	3000
Kasterinspектор	4000	12	6600	Stationskassenrendant, Güterexped.-Vorsteher	2400	12	4200
Steuersekretär (Kreis-) Rentmeister	1800	21	4200	Betriebs- und Verkehrskontrolleur	3000	12	4200
Gerichtswesen.				Bergverwaltung.			
Kanzlist	1500	18	2200	Kanzlist	1500	18	2200
Gerichtsschreibergehülfe und Assistent	1500	18	2700	Sekretär, Schichtmeist., Faktor	1500	21	3800
Amts- und Landgerichtsschreib. (Sekretär)	1500	21	3800	Oberbergamtssekretär	1800	21	4200
Oberlandesgerichtssekretär	1800	21	4200	Bauverwaltung.			
Amtsanwalt	1800	21	4200	Bauschreiber	1500	18	3300
Gefängnislehrer	1500	18	2700	Höhere Schulen.			
Polizei.				Elementarlehrer, Turnlehrer u. s. w.	1400	32	2800
Kanzlist	1500	18	2200	Zeichenlehrer	1800	32	3600
Polizeisekretär	1500	21	3800	Seminarlehrer*)	2100	24	3800
„ kommissär	2000	18	3600	„ oberlehrer*)	3000	12	4500
„ inspektor	2700	9	4500	*) Geeignete Kräfte können auch Sem.-Direktor und Kreis-schulinspektor werden.			

(Fortsetzung folgt.)

# Geprüfte Lehramtskandidaten als ■ Lehrer ■

für Mathematik, Realien und Aufsichtsführung  
■ gesucht ■

für ein Knaben-Institut. Offerten mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf unter M. A. 3869 beförd. Rudolf Mosse, München. (Md. 3560 M.)

## Für Chordirektoren!

Billig zu verkaufen: Magister Choralis von F. X. Haberl (2 Franken), Choralschule von P. A. Kienle (3 Fr.), Die Kirchenmusik nach dem Willen der Kirche von P. Krutschel (Fr. 2. 70), 210 Orgelstücke in den alten Kirchentonarten von B. Rothe (Fr. 3. 25), Missale und Vesperale von J. A. Hafner (Fr. 1. 80), Zwei Vespers, eine für das Weihnachts-, die andere für das Pfingstfest, Missa de Spiritu Sancto von G. E. Stehle, Begleitung zu den solennen Präfationen von E. Reihing, 178 Kadzenzen für die Orgel von J. Schildknecht. — Alle zehn Stück für nur

■ 8 Franken ■

alles wie neu! Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.



## Offene Lehrerstelle.

Die Lehrstelle für die III. Klasse an der hiesigen Knabenschule ist in Folge Resignation vakant und wird hiernach zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt: der gesetzliche, nebst freier Wohnung, Holzentschädigung, sowie Zulage für Fortbildungsschule und eventuell Turnunterricht.

Anmeldungen sind bis 20. Oktober unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit an den Präsidenten des Ortschulrates, Hochw. Hrn. Caplan Falk, zu richten.

Appenzell, den 23. Sept. 1898.

Der Ortschulrat.